

## **Grenzen-los! – ein Tanzperformance-Projekt für Menschen mit diversen körperlichen und geistigen Voraussetzungen**

### **Projekthalt**

Im Rahmen des Projektes findet eine Projektwoche mit einem Tanz-Workshop und einer anschließende Aufführung im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster statt. Menschen mit und ohne Behinderung sind eingeladen, sich damit auseinanderzusetzen, wo sie Grenzen im Miteinander und Alltag erleben und wie sie Zugänge zu sich und anderen Menschen schaffen und finden können. Das Workshop-Ergebnis wird am letzten Projekttag durch eine Performance im LWL - Museum für Kunst und Kultur der Öffentlichkeit zugänglich gemacht – als Plädoyer für mehr Offenheit, Diversität und Barrierefreiheit im Zugang zu Kultur, aber auch im alltäglichen Miteinander. Im Anschluss an die Performance wird es eine Möglichkeit zum Austausch mit dem Publikum geben. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden ein Performance-Video zur Dokumentation des gesamten Projektes sowie ein kurzer Trailer erstellt. Ergänzend zu einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit, auch in den sozialen Medien, möchte das MuM die im Projekt gewonnenen Erfahrungen auch in Netzwerken weitergeben und damit dazu beitragen, gelungene inklusive Ansätze sichtbar und für andere nutzbar zu machen.

### **Antragsteller/-innen/ggf. Kooperationspartner/-innen**

MuM Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum e. V.

### **Finanzierung**

beantragte Förderung: 1.500 €

Die Gesamtkosten des Projektes liegen bei 7.650 €. Ein Großteil der Kosten wird aus dem Fonds Soziokultur gedeckt. Mit dem Zuschuss der Stadt Münster sollen die öffentlich zugängliche Abschlussperformance und die Erstellung der Video-dokumentation zum Projekt finanziert werden.

### **Bewertung**

Das Projekt fördert die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung und ein offenes, konstruktives Miteinander. Das Bewusstsein für Diversität und für Inklusion wird gestärkt. Im Sinne eines nachhaltigen Ansatzes soll die Projektdokumentation dazu beitragen, dass weitere inklusive Tanzprojekte entstehen können. Ein ähnliches Projekt wurde in der Vergangenheit bereits gefördert. Der geplante Auftritt im LWL - Museum konnte Corona-bedingt allerdings nicht stattfinden. Die erneute Förderung gibt hierzu Gelegenheit. Der Antragsteller sollte darauf hingewiesen werden, dass eine regelmäßige Förderung ähnlicher Projekte nicht vorgesehen ist. Der Kostenplan ist nachvollziehbar.

### **Förderempfehlung des Beirates am 12.04.2021**

Der Beirat schlägt vor, das Projekt in der beantragten Höhe zu fördern.